



Hygieneschutzkonzept

(Stand 31.05.2021)

1. Sollten Krankheitssymptome erkennbar sein (Schnupfen, Geschmacksverlust, Husten etc.) ist eine Teilnahme am Training ausgeschlossen. Ebenso ausgeschlossen ist, wer innerhalb der letzten 14 Tage einen positiven Test auf Covid 19 hatte.
2. Vor dem Training muss jeder Trainer einen negativen Schnelltest nachweisen. Dieser darf maximal 24h alt sein. Dies gilt nicht für geimpfte oder vollständig Genese.
3. Im Eingangsbereich, den Fluren, den Umkleiden und der Sporthalle ist mindestens eine medizinische Maske zu tragen. Diese darf zur Ausübung sportlicher Tätigkeiten abgenommen werden.
4. Die Trainingszeiten werden angepasst. Das Training für Kinder (1. Gruppe) findet von 17:00 – 18:00 Uhr statt und das Training für Erwachsene und Jugendliche (2. Gruppe) von 18:30 – 20:00 Uhr. In der Zwischenzeit wird die gesamte Halle stoßgelüftet, ein Querlüften findet dauerhaft während des Trainings statt. Eine Vermischung der Gruppen ist verboten, ausgenommen sind Trainer und Co-Trainer.
5. Es wird versucht möglichst kontaktarme Verteidigungstechniken zu trainieren, bspw. Fallschule und Ausweichbewegungen.
6. Der Trainer führt bei jedem Training eine Anwesenheitsliste. Diese ist, sollte ein Corona-Fall innerhalb der Gruppe sein und unter Beachtung der DSGVO und des BDSG, weiterzuleiten, um die Kontaktverfolgung zu erleichtern.
7. Vor dem Training sind die Hände zu desinfizieren. Desinfektionsmittel stellt der Verein für seine Mitglieder bereit.
8. Die Eltern der Kinder und Jugendlichen dürfen sich nicht dauerhaft in der Halle aufhalten und werden gebeten ihre Kinder draußen abzuholen.

im Original unterschrieben

Martin Fiedler
1. Vorsitzender

Stephan Heddinga
2. Vorsitzender

Justus Apel
Geschäftsführer